Wir stellen uns vor: Die VVN-BdA

Anfang 1947 gründeten Überlebende des Naziterrors aus den Konzentrationslagern und Zuchthäusern, Verfolgte und WiderstandskämpferInnen aller politischen Richtungen auch in Bayern die „Vereinigung der Verfolgten des Naziregimes“ (VVN). Als einprägsames Abzeichen wurde der „rote Winkel“ gewählt – das Kennzeichen für die Kategorie der politischen Häftlinge in den Konzentrationslagern.

Ziel dieser überparteilichen Organisation war zunächst die soziale Betreuung der ehemaligen Häftlinge, die zum großen Teil unter katastrophalen Lebensbedingungen zu leiden hatten. Bis heute ist dies ein wichtiges Aufgabenfeld geblieben – etwa bei der Zwangsarbeiter-Entschädigung oder bei anderen Opfergruppen, die immer noch von der „Wiedergutmachung“ ausgeschlossen sind.

Von Anfang an wollten sich die in der VVN zusammengeschlossenen Verfolgten aber nicht auf die soziale Hilfeleistung beschränken. War und ist doch das Leitmotiv der Organisation der Schwur der befreiten Gefangenen des KZ Buchenwald: „Die Vernichtung des Nazismus mit seinen Wurzeln ist unsere Losung. Der Aufbau einer Welt des Friedens und der Freiheit ist unser Ziel.“ Ihre Erfahrungen und ihr moralisches Gewicht wollten sie einbringen in die Neugestaltung dieses Landes.

So engagierten sich die Mitglieder der bayerischen VVN in vielen Aktionen gegen die Wiedereinsetzung der alten Nazis, gegen das Wiedererstehen faschistischer Organisationen, gegen Wiederbewaffnung und atomare Aufrüstung – und immer wieder gegen die „Verdrängung“ der Geschichte.

1971 erweiterte sich die VVN zum „Bund der Antifaschisten“ (seit 1996 „Bund der Antifaschistinnen und Antifaschisten“). Damit konnten nun auch Menschen, die nicht selbst verfolgt waren, Mitglied der Vereinigung werden.

Seither sind Alt und Jung gemeinsam in der VVN-BdA aktiv gegen Neofaschismus und Rassismus und vor allem für folgende Ziele:

- die Entschädigung aller NS-Opfer
- die Vermittlung der Geschichte von Verfolgung und Widerstand
- die Gleichbehandlung aller Menschen unabhängig von Herkunft und Hautfarbe
- die Wiedereinführung eines humanen Asylrechts
- ehrendes Gedenken für die Opfer des NS-Regimes
- soziale Gerechtigkeit bei uns und auf der ganzen Welt.

✂.....

0 Ich interessiere mich für die Arbeit der VVN/BdA

0 Ich möchte Mitglied werden

Name _____

Adresse _____

Tel./Email _____

Ausschneiden und schicken an: VVN-BdA Kirchbergstr. 40, 86157 Augsburg

Aufnahmeschein

Ich erkläre meinen Beitritt zur VVN-BdA e.V. (Vereinigung der Verfolgten des Naziregimes - Bund der Antifaschistinnen und Antifaschisten)

Ich möchte ab dem _____ beitreten

Name _____

Vorname _____

geb. am _____

Straße _____

PLZ, Ort _____

Telefon/Handy* _____

eMail* _____

Beruf* _____

Organisation* _____

_____ _____

Datum *Unterschrift*

** freiwillige Angaben*
Alle Daten werden nur für den internen Gebrauch gespeichert

Die VVN-BdA ist als Organisation Mitglied der FIR (internationale Föderation der Widerstandskämpfer) Der Beitrag für die FIR ist im Mitgliedsbeitrag enthalten.
Der Mitgliedsbeitrag beinhaltet auch den kostenlosen Bezug der regelmäßig erscheinenden Zeitschrift "antifa - Magazin für antifaschistische Politik und Kultur".
Der Mindestbeitrag beträgt 5.00 Euro monatlich.

Abbuchungsauftrag
(Kann jederzeit widerrufen werden)

Ich bitte um ○ viertel-, ○ halb-, ○ jährliche Abbuchung meines Monatsbeitrages in Höhe von

_____ Euro

IBAN:

DE																			

BIC:

_____
Datum, Unterschrift